

Benutzerhandbuch

Zubehör für Groß-Autoklaven



DE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses MELAG-Produktes entgegengebracht haben. Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen und konzentrieren uns seit der Gründung im Jahr 1951 konsequent auf Produkte für die Praxishygiene. Durch ständiges Streben nach Qualität, höchster Funktionssicherheit und Innovationen gelang uns der Aufstieg zum Weltmarktführer im Bereich der Instrumentenaufbereitung und Hygiene.

Sie verlangen zu Recht von uns optimale Produktqualität und Produktzuverlässigkeit. Mit der konsequenten Realisierung unserer Leitsätze „**competence in hygiene**“ und „**Quality – made in Germany**“ garantieren wir Ihnen, diese Forderungen zu erfüllen. Unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 13485 wird u. a. in jährlichen mehrtägigen Audits durch eine unabhängige benannte Stelle überwacht. Hierdurch ist gewährleistet, dass MELAG-Produkte nach strengen Qualitätskriterien gefertigt und geprüft werden!

Die Geschäftsführung und das gesamte MELAG-Team.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise	4
Symbole im Dokument	4
Auszeichnungsregeln	4
2 Sicherheit	5
3 Gerätebeschreibung	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
Lieferumfang	6
Geräteansichten	6
4 Erste Inbetriebnahme	9
Voraussetzungen für die Aufstellung	9
Platzbedarf	9
Gleitschiene „Komfort“ im Autoklav nachrüsten	10
Ausrichten des Beladewagens zum Autoklav	11
Feineinstellung des Riegelmechanismus	13
5 Anwendung	15
Beladen des Autoklaven mit dem Beladewagen	15
Entnahme der Sterilisationscharge mit dem Beladewagen	18
6 Technische Daten	19
7 Zubehör und Ersatzteile	20
Glossar	21

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Das Handbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise. Die lang andauernde Funktionstüchtigkeit und die Werterhaltung Ihres Gerätes hängen vor allen Dingen von der Pflege ab. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig in der Nähe Ihres Gerätes auf, z. B. in der Halterung an der Innenseite der Unterschranktür. Es ist Teil des Produktes.

Sollte das Benutzerhandbuch nicht mehr lesbar sein, beschädigt werden oder abhanden kommen, fordern Sie bitte ein neues Exemplar unter Angabe des Produkttyps und der Empfängeradresse bei MELAG per E-Mail an.

Symbole im Dokument

Symbol	Erklärung
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung zu einer Beschädigung der Instrumente, der Praxiseinrichtung oder des Gerätes führen kann.
	Weist auf wichtige Informationen hin.

Auszeichnungsregeln

Beispiel	Erklärung
siehe Kapitel 2	Verweis auf einen anderen Textabschnitt innerhalb des Dokuments.

2 Sicherheit



Beachten Sie für den Betrieb des Gerätes die nachfolgend aufgeführten und die in den einzelnen Kapiteln enthaltenen Sicherheitshinweise. Verwenden Sie das Gerät nur für den in dieser Anweisung genannten Zweck. Eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Personenschäden und/oder zu Beschädigungen am Gerät führen.

Tragen des Beladewagens

- Tragen Sie den Beladewagen nur an den äußeren Streben rechts und links von der Beladeebene. Zum Schutz vor Verletzungen den Beladewagen nicht am vorderen Ende (im Bereich des Riegels) tragen oder heben.
- Heben Sie den Beladewagen nur mit leerer Belade- und Ablageebene an.

Aufstellung

- Kontrollieren Sie den Beladewagen und dessen Zubehör nach dem Auspacken auf Transportschäden.
- Lassen Sie den Beladewagen nur von Personen aufstellen, die durch MELAG autorisiert sind.
- Verwenden Sie den Beladewagen in einer frostfreien Umgebung.

Entnahme des Sterilguts

- Öffnen Sie nie gewaltsam die Tür.
- Verwenden Sie Schutzhandschuhe zur Entnahme des Sterilguts. Berühren Sie nie mit ungeschützten Händen das Sterilgut, den Kessel oder die Innenseite der Tür. Die Teile sind heiß.
- Verwenden Sie zur Entnahme des Sterilguts den Beladewagen, den Chargengleiter und den Schubhaken.
- Kontrollieren Sie die Verpackung des Sterilguts bei der Entnahme aus dem Autoklav auf Beschädigungen. Sollte eine Verpackung beschädigt sein, verpacken Sie das Sterilisiergut neu und sterilisieren es noch einmal.

Lagerung und Transport

- Beachten Sie die Hinweise zur Lagerung und zum Transport auf der Verpackung.
- Lagern Sie das Gerät und die Ersatzteile trocken und staubgeschützt, z. B. in der Verpackung.

Wartung

- Die Wartung des Beladungssystems erfolgt im Rahmen der Wartung des Autoklaven.
- Lassen Sie die Wartung nur von autorisierten Technikern durchführen.
- Bei Austausch von Ersatzteilen dürfen nur Original-Ersatzteile von MELAG verwendet werden.
- Nach der Wartung des Autoklaven muss die Ausrichtung des Beladungssystems zum Autoklaven kontrolliert und ggf. neu justiert werden.

3 Gerätebeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Beladungssystem ist für den Einsatz im medizinischen Bereich, z. B. in Arzt- und Zahnarztpraxen, Tageskliniken, Gemeinschaftspraxen und Krankenhäusern als ergänzende Ausstattung zu den Cliniclaves vorgesehen. Das Beladungssystem dient der ergonomischen Be- und Entladung von Chargen am Autoklaven sowie zu deren Transport.

Lieferumfang

Kontrollieren Sie bitte den Lieferumfang, bevor Sie das Produkt verwenden.

Standard-Lieferumfang

- Beladewagen
- Gleitschiene „Komfort“
- Chargengleiter (2x bei Cliniclave 45 M / Cliniclave 45 MD)
- Schubhaken
- Benutzerhandbuch

Geräteansichten

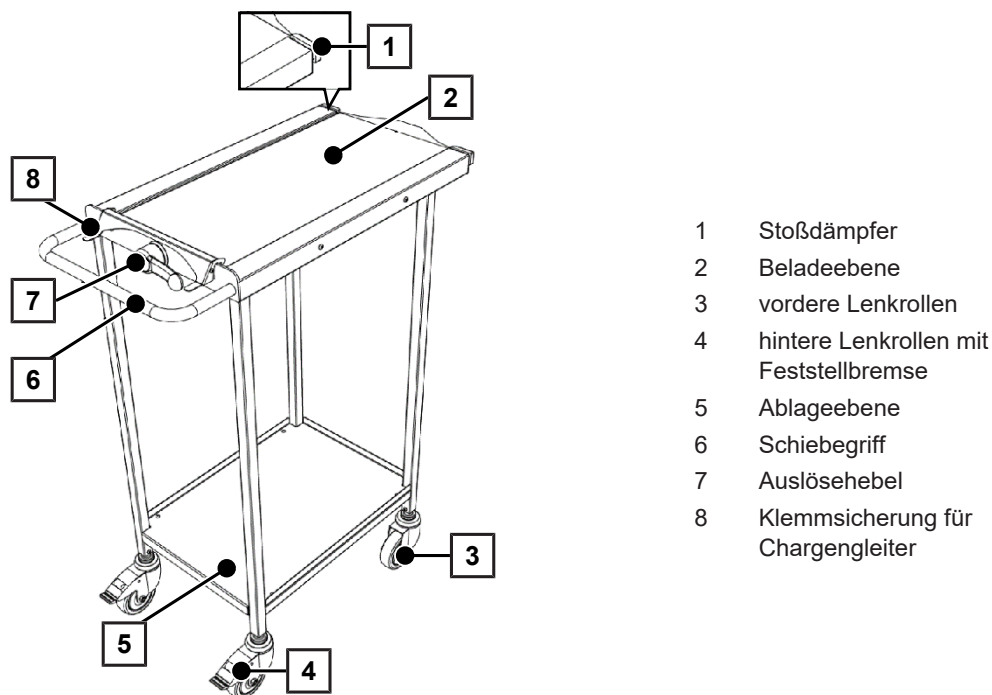


Abb. 1: Beladewagen

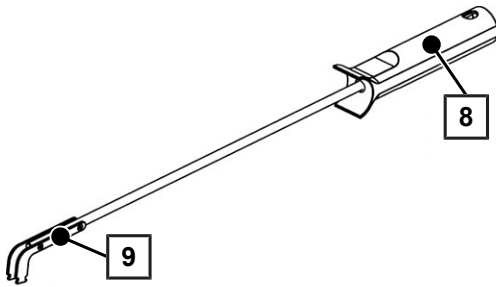


Abb. 2: Schubhaken

- 8 Griff
- 9 Schubstange mit Haken

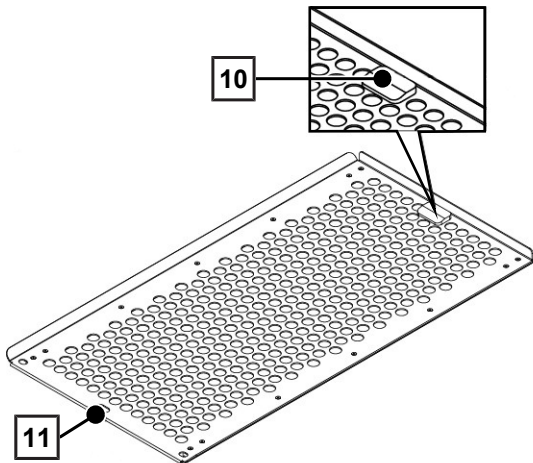


Abb. 3: Chargengleiter Cliniclave 45 / Cliniclave 45 M

- 10 Stopper für Aufnahmegerüst
- 11 Loch für Schubhaken

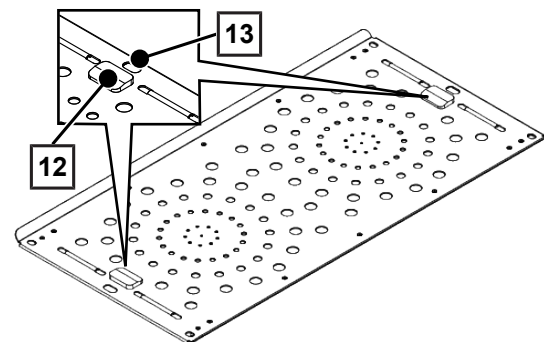


Abb. 4: Chargengleiter Cliniclave 45 D / Cliniclave 45 MD

- 12 Stopper für Aufnahmegerüst
- 13 Loch für Schubhaken

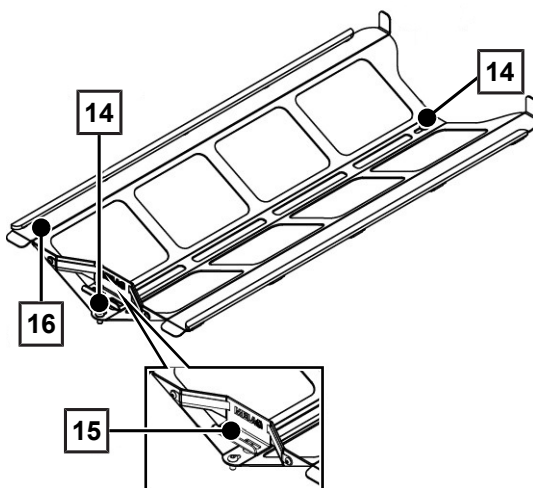


Abb. 5: Gleitschiene „Komfort“ Cliniclave 45

- 14 Langlöcher zur Befestigung in der Sterilisierkammer des Autoklaven
- 15 Arretierung zur Fixierung des Beladewagens
- 16 Gleitfläche für Chargengleiter

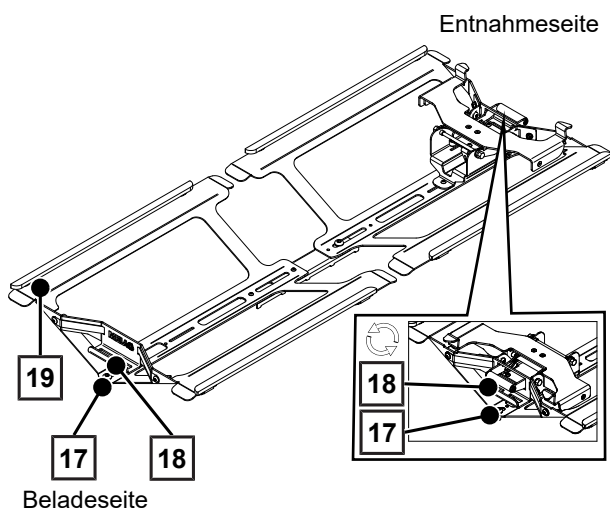


Abb. 6: Gleitschiene „Komfort“ Cliniclave 45 D

- 17 Langlöcher zur Befestigung in der Sterilisierkammer des Autoklaven
- 18 Arretierung zur Fixierung des Beladewagens
- 19 Gleitfläche für Chargengleiter

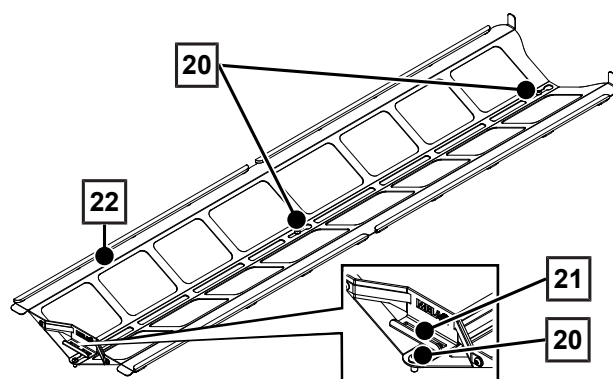


Abb. 7: Gleitschiene „Komfort“ Cliniclave 45 M

- 20 Langlöcher zur Befestigung in der Sterilisierkammer des Autoklaven
- 21 Arretierung zur Fixierung des Beladewagens
- 22 Gleitfläche für Chargengleiter

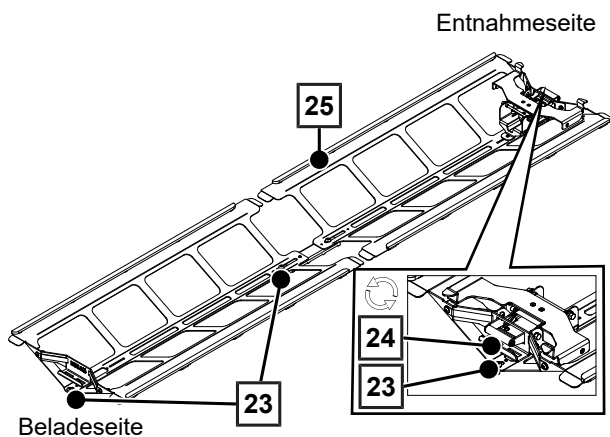


Abb. 8: Gleitschiene „Komfort“ Cliniclave 45 MD

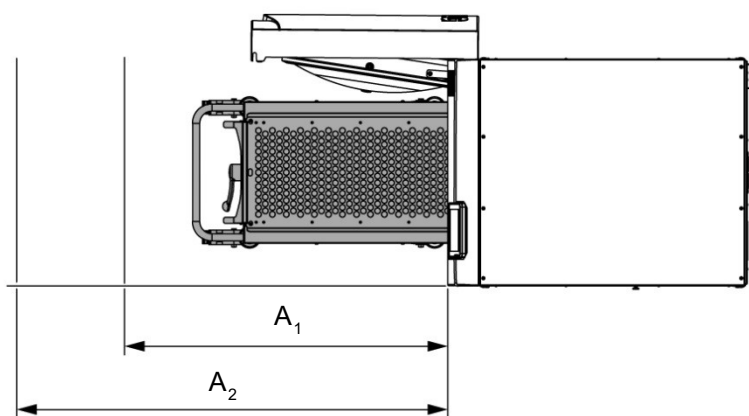
- 23 Langlöcher zur Befestigung in der Sterilisierkammer des Autoklaven
- 24 Arretierung zur Fixierung des Beladewagens
- 25 Gleitfläche für Chargengleiter

4 Erste Inbetriebnahme

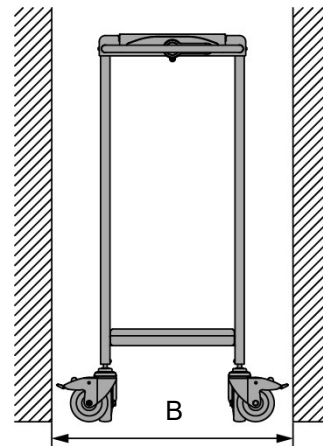
Voraussetzungen für die Aufstellung

- ▶ Der Boden auf der Belade- und Entnahmeseite des Autoklaven ist eben und waagrecht.
- ▶ Der Ort an dem der Beladewagen verwendet wird, ist frei von Schwellen und Stufen.
- ▶ Auf der Belade- und Entnahmeseite des Autoklaven ist ausreichend Platz für den Beladewagen und den Schwenkbereich der Geräterollen vorgesehen.

Platzbedarf



Ansicht auf Beladewagen und Autoklav von oben



Beladewagen von vorn

Maße		Benötigter Platz
Tiefe der Nische (min.)	A ₁	90 cm
Tiefe der Nische (empfohlen)	A ₂	120 cm
Empfohlene Nischenbreite zum ungehinderten Lenken	B	65 cm

Gleitschiene „Komfort“ im Autoklav nachrüsten

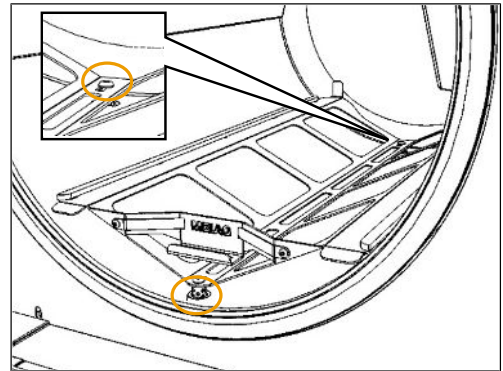


HINWEIS

Wurde der Autoklav mit Beladungssystem bestellt, ist die Gleitschiene „Komfort“ bereits werksseitig eingebaut.

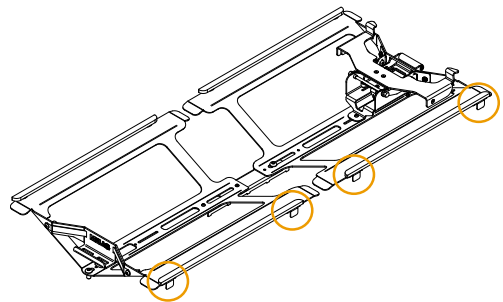
Um das Beladungssystem nutzen zu können, die vorhandene Gleitschiene „Basic“ gegen die Gleitschiene „Komfort“ wie folgt austauschen:

1. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Gleitschiene „Basic“ in der Sterilisierkammer (benötigtes Werkzeug: Innensechskantschlüssel 4 mm). Nehmen Sie die Gleitschiene heraus.



2. Biegen Sie die Abstandhalter an den Rändern der Gleitschiene „Komfort“ nach unten um.

ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass alle Abstandhalter umgebogen werden. Als Kontaktschutz zwischen Gleitschiene und Sterilisierkammer schützen sie die Sterilisierkammer vor Beschädigungen.



3. Legen Sie die Gleitschiene „Komfort“ so in den Autoklav, dass die Seite mit dem Arretierblech (bei doppeltürigen Geräten die Beladeseite) nach vorn zeigt.
4. Fixieren Sie die Gleitschiene „Komfort“ mit den beiliegenden Schrauben lose an den gleichen Befestigungspunkten wie zuvor. Die Schrauben noch nicht vollständig anziehen.

Ausrichten des Beladewagens zum Autoklav



ACHTUNG

Beschädigung des Beladewagens, des Autoklaven oder der Beladung.

Achten Sie auf die genaue Ausrichtung des Beladewagens zum Autoklaven, um Probleme beim An- und Abdocken des Beladewagens und das Herabfallen der Beladung zu vermeiden.

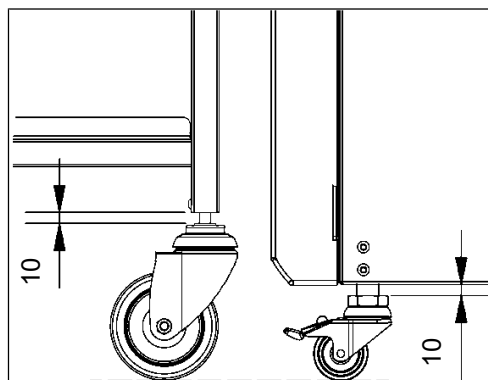
Ausgangshöhe des Beladewagens und des Autoklaven einstellen



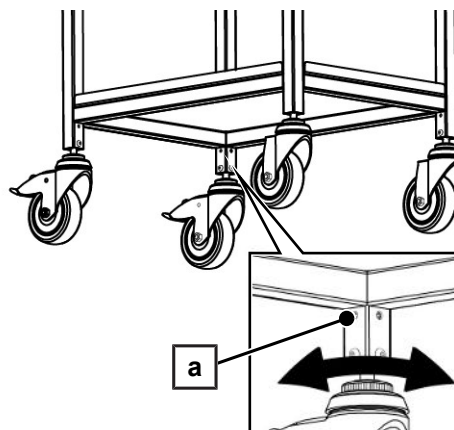
HINWEIS

Der Autoklav mit Unterschrank muss vor dem Ausrichten des Beladewagens an seinem endgültigen Aufstellort stehen und waagrecht ausgerichtet sein, siehe Technisches Handbuch des Autoklaven.

Als Voraussetzung für die Ausrichtung des Beladewagens zum Autoklaven müssen die Geräte- und Lenkrollen jeweils um 10 mm herausgedreht werden.



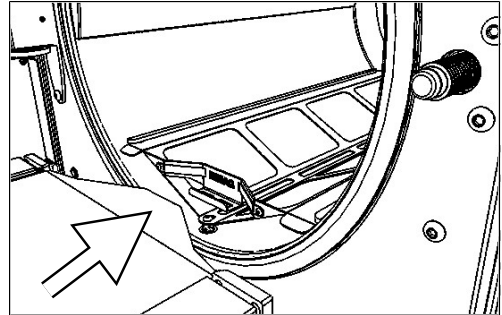
1. Um den Beladewagen in die entsprechende Ausgangshöhe zu bringen, lösen Sie jeweils die beiden Madenschrauben (Pos. a) an den Füßen des Beladewagens.



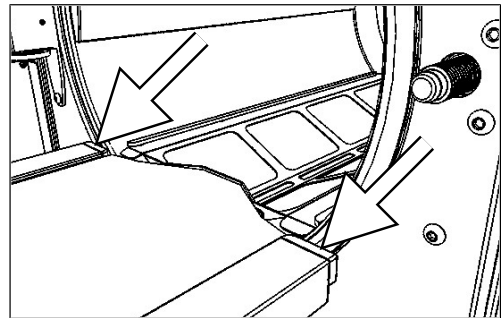
2. Lösen Sie ggf. die Feststellbremsen der Lenkrollen.
3. Drehen Sie die Lenkrollen mit Hilfe der Rändelmutter 10 mm heraus.

Gleitschiene „Komfort“ ausrichten

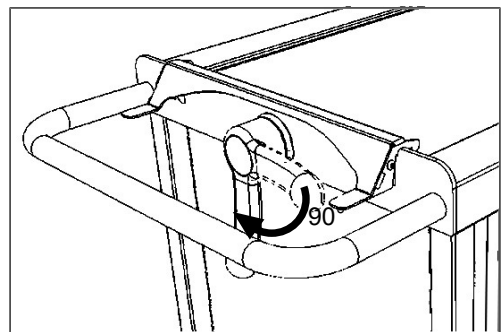
1. Öffnen Sie die Autoklaventür.
2. Falls nötig, lösen Sie die Schrauben zur Fixierung der Gleitschiene in der Sterilisierkammer des Autoklaven etwas.
3. Ziehen Sie die Gleitschiene „Komfort“ bis zum Anschlag nach vorn.
4. Schieben Sie den Beladewagen soweit wie möglich in den trapezförmigen Ausschnitt der Gleitschiene „Komfort“. Der Riegel am Beladewagen muss noch nicht an der Gleitschiene „Komfort“ einrasten.



5. Schieben Sie mit dem Beladewagen die Gleitschiene „Komfort“ soweit in die Sterilisierkammer, bis die Stoßdämpfer des Beladewagens eingedrückt werden und vollständig am Kesselflansch anliegen.

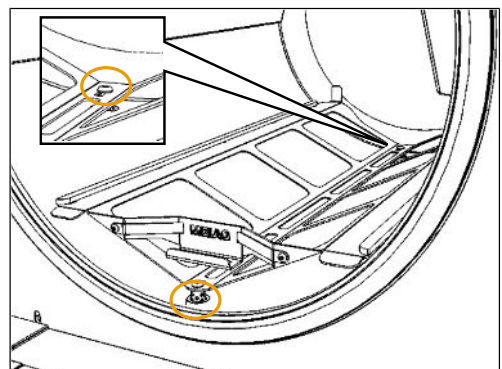


6. Wenn der Beladewagen eingerastet ist, lösen Sie den Riegel des Beladewagens, indem Sie den Auslösehebel um 90° nach unten bewegen.



7. Fahren Sie den Beladewagen zurück. Achten Sie darauf, dass die Gleitschiene „Komfort“ in ihrer Position bleibt.

8. Ziehen Sie die Schrauben zur Fixierung der Gleitschiene in der Sterilisierkammer fest.



Höhe des Beladewagens einstellen

1. Schieben Sie den Beladewagen soweit wie möglich in den trapezförmigen Ausschnitt der Gleitschiene „Komfort“.
2. Drehen Sie die Lenkrollen des Beladewagens soweit heraus- oder herein, bis die Beladeebene des Beladewagens und die Gleitschiene „Komfort“ auf einer Höhe liegen. Die Lenkrollen können bis zu 20 mm herausgeschraubt werden.



HINWEIS

Drehen Sie die vier Lenkrollen gleichmäßig heraus oder herein. Kontrollieren Sie die Ausrichtung mit Hilfe einer Wasserwaage.

Testen Sie die Ausrichtung des Beladewagens mit voll beladenem Chargengleiter. Der Chargengleiter muss ohne Behinderung oder Kratzen zwischen Sterilisierkammer und Beladewagen hin- und hergeschoben werden können.

- ▶ Ziehen Sie die Madenschrauben an den Füßen des Beladewagens wieder fest.



HINWEIS

Höhe des Autoklaven einstellen

Nur wenn der Spielraum der Höheneinstellung am Beladewagen nicht ausreicht, muss im Ausnahmefall der Autoklav in der Höhe neu ausgerichtet werden, siehe Technisches Handbuch des Autoklaven.

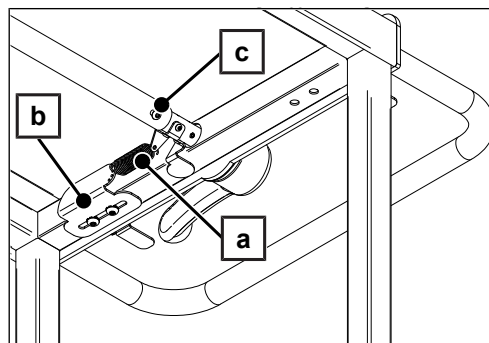
Feineinstellung des Riegelmechanismus

Der Riegelmechanismus kann in Längsausrichtung und in der Höhe eingestellt werden.

Längsausrichtung einstellen

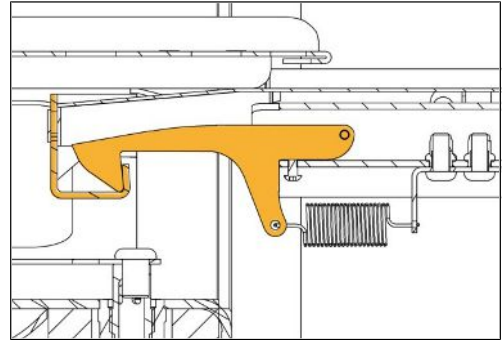
Rastet der Riegel des Beladewagens an der Gleitschiene „Komfort“ beim Heranfahren an den Autoklaven nicht ein, kann die Längsausrichtung wie folgt eingestellt werden:

1. Lösen Sie hinten an der Unterseite des Beladewagens die Feder (Pos. a) aus dem Federblech (Pos. b).



2. Lösen Sie die Schraube (Pos. c) auf beiden Seiten des Verbindungsrohrs.
3. Schieben Sie das Verbindungsrohr soweit nach vorne, dass der Riegel hinter dem Haken der Arretierung einrastet.

4. Ziehen Sie das Verbindungsrohr wieder soweit zurück, bis der Riegel wie in der folgenden Abbildung gezeigt, positioniert ist.

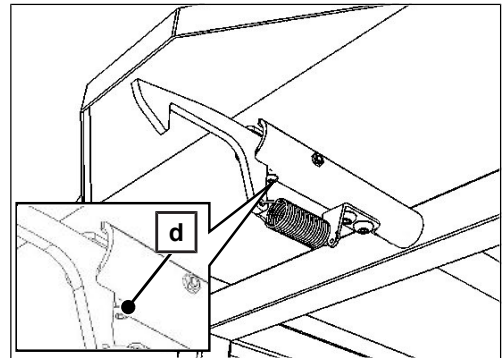


5. Ziehen Sie die Schrauben (Pos. c) wieder fest an.

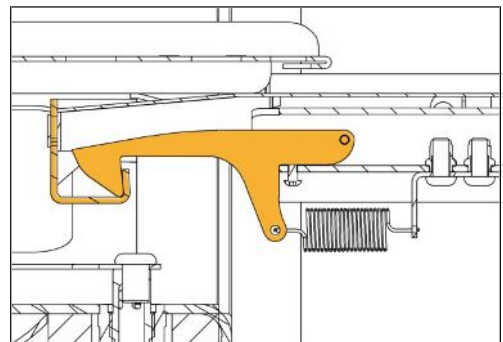
Höhe einstellen

Wenn der Riegel trotz der vorherigen Maßnahmen nicht in dem Arretierblech einrastet, kann die Höhe des Riegels am Verbindungsrohr angepasst werden.

1. Drehen Sie die Einstellschraube (Pos. d) am Riegel schrittweise jeweils um eine Umdrehung.



2. Kontrollieren Sie durch Heranfahren des Beladewagens, ob der Riegel ohne Probleme über die Kante des Arretierbleches der Gleitschiene „Komfort“ gleitet und einrastet.



3. Ermitteln und notieren Sie den Abstand des Schraubenkopfes zum Verbindungsrohr.
4. Drehen Sie die Einstellschraube fast vollständig heraus.



ACHTUNG **Kleben der Teile**

Es darf kein Schraubensicherungslack auf die übrigen beweglichen Komponenten gelangen.

5. Tragen Sie einen Tropfen Schraubensicherungslack (z. B. Loctite 2701) auf die vorderen Gewindgänge und drehen Sie die Einstellschraube wieder auf den zuvor notierten Abstand hinein.
6. Kontrollieren Sie die Rastfunktion erneut.

5 Anwendung

Beladen des Autoklaven mit dem Beladewagen

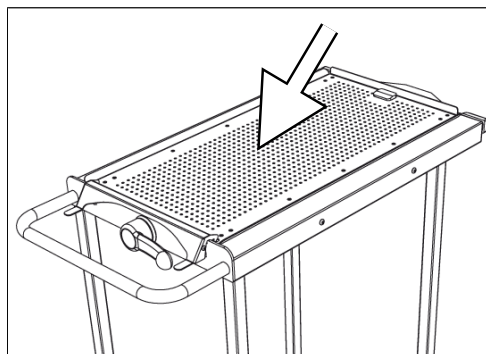


HINWEIS

Beachten Sie die zulässige Beladefläche des Chargengleiters (30 x 60 mm).

Das Sterilisiergut darf nicht über den Chargengleiter herausragen.

1. Legen Sie den Chargengleiter mit den Gleitkufen nach unten auf die Beladeebene des Beladewagens.



2. Schieben Sie den Chargengleiter vollständig an die hintere Kante der Beladeebene, bis er in der Klemmsicherung einrastet.

➡ Der Chargengleiter liegt jetzt sicher auf dem Beladewagen und kann nicht wegrutschen.

3. Platzieren Sie das Sterilisiergut gleichmäßig und möglichst mittig auf dem Chargengleiter. Beladen Sie den Chargengleiter nicht über die zulässige Beladungsfläche hinaus.



ACHTUNG

Beim Transport von Sterilisiergut mit einem höheren als dem angegebenen Gewicht oder hoher Geschwindigkeit kann es zu Beschädigungen des Sterilisierguts oder des Beladewagens kommen.

- Beachten Sie das maximal zulässige Beladungsgewicht des Beladewagens.
- Sichern Sie die Beladung durch Einrasten des Chargengleiters in die Klemmsicherung.
- Fahren Sie vorsichtig über Bodenwellen und Türschwellen, wenn sich diese nicht vermeiden lassen.
- Beachten Sie auch die Hinweise und Empfehlungen zur Beladungsmenge im Benutzerhandbuch des Autoklaven.

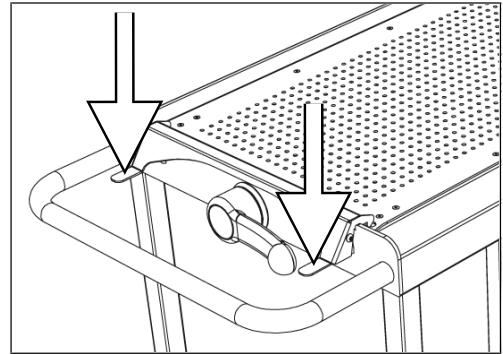


ACHTUNG

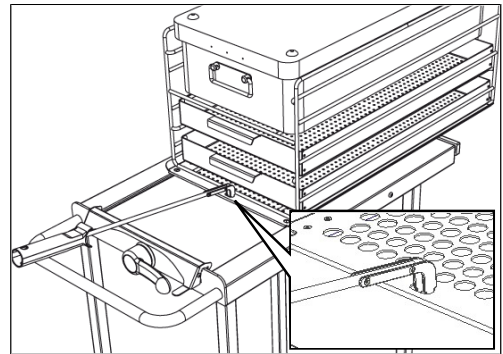
Bechädigung des Kesselflansch

- Fahren Sie den Beladewagen immer langsam und vorsichtig an den Autoklaven heran.
- Kontrollieren Sie den Kesselflansch auf Beschädigungen, wenn der Beladewagen nicht korrekt an den Autoklav herangefahren wurde.

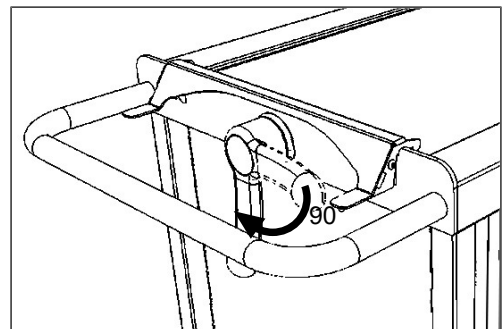
4. Fahren Sie mit dem beladenen Beladewagen soweit mittig an den geöffneten Autoklav heran, bis der Riegel im Arretierblech des Chargengleiters „Komfort“ einrastet.
5. Lösen Sie die Klemmsicherung an der hinteren Kante des Chargengleiters, indem Sie eine der beiden Laschen herunterdrücken und gedrückt halten.



6. Haken Sie den Schubhaken in das hintere Loch des Chargengleiters.
7. Schieben Sie den Chargengleiter mit dem Schubhaken inklusive Beladung in den Autoklaven hinein.



8. Lassen Sie die Lasche los und entfernen Sie den Schubhaken.
9. Lösen Sie den Riegel des Beladewagens, indem Sie den Auslösehebel um 90° nach unten bewegen.



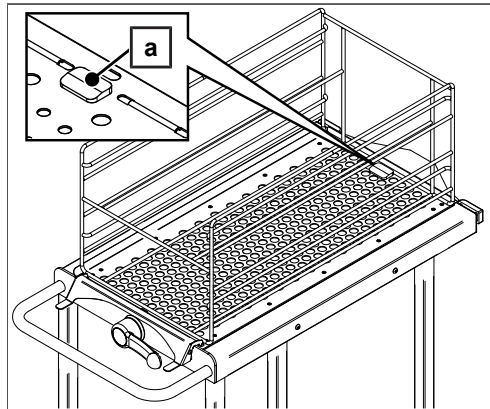
10. Fahren Sie den Beladewagen zurück.
 ➔ Der Autoklav kann nun geschlossen und gestartet werden.

Aufnahmegestell auf dem Chargengleiter sichern

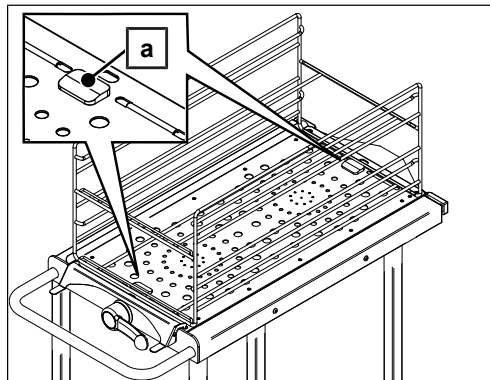
Sie können das Aufnahmegestell für 4 große Tablettts oder 2 Instrumentenkörbe auf den Chargengleiter stellen.

Sichern Sie das Aufnahmegestell gegen ein Verrutschen auf dem Chargengleiter wie folgt:

- ▶ **Cliniclave 45 / Cliniclave 45 M:**
Setzen Sie das Aufnahmegestell so auf den Chargengleiter, dass der hintere Draht des Aufnahmegestells zwischen dem Stopper (Pos. a) und der hinteren Kante des Chargengleiters liegt.



- ▶ **Cliniclave 45 D / Cliniclave 45 MD:**
Setzen Sie das Aufnahmegestell so auf den Chargengleiter, dass die Stopper (Pos. a) vorn und hinten jeweils zwischen dem Draht des Aufnahmegestells und der Kante des Chargengleiters liegen.



HINWEIS

Entfernen Sie den/die Stopper (Pos. a), wenn Sie ohne Aufnahmegestell arbeiten.
Bewahren Sie den/die Stopper z. B. in der Halterung an der Innenseite der Unterschranktür des Autoklaven auf.

Entnahme der Sterilisationscharge mit dem Beladewagen



VORSICHT

Verbrennungsgefahr durch heiße Instrumente und Oberflächen!

Auch nach dem Ausschalten des Gerätes können Instrumente sowie die Sterilisierkammer des Autoklaven noch heiß sein.

- Lassen Sie die Beladung nach der Entnahme aus dem Autoklav auf dem Beladewagen abkühlen.
 - Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.
-



VORSICHT

Bei unzureichender Fixierung oder Ausrichtung des Beladewagens am Autoklaven kann sich der Beladewagen beim Entnehmen der Beladung lösen. Das Sterilgut kann herunterfallen.

Es kann zu Verletzungen, Schäden am Sterilgut oder Beladungssystem kommen.

- Kontrollieren Sie vor dem Entnehmen der Beladung, ob der Riegel des Beladewagens korrekt im Arretierblech der Gleitschiene „Komfort“ eingerastet ist.
-

Das Entnehmen des Sterilguts aus dem Autoklaven geschieht in umgekehrter Reihenfolge zum Beladen.

6 Technische Daten

Gerätetyp	Beladungssystem für Cliniclave
Beladewagen	
Maße (H x B x T)	105 x 43 x 87 cm
Höhe bei max. herausgeschraubten Lenkrollen	106 cm
Gewicht	22,6 kg
Max. Beladungsgewicht (Beladeebene)	40 kg
Chargengleiter	
Max. Beladungsfläche (B x T)	30 x 60 cm
Nutzraum	30 x 30 x 60 cm (max. 1 StE)
Gleitschiene „Komfort“	
Maße (H x B x T, für Cliniclave 45)	8,2 x 31,3 x 65 cm
Maße (H x B x T, für Cliniclave 45 M)	8,2 x 31,3 x 126,9 cm
Maße (H x B x T, für Cliniclave 45 D)	8,1 x 31,3 x 71,5 cm
Maße (H x B x T, für Cliniclave 45 MD)	8,1 x 31,3 x 133,5 cm
Schubhaken	
Länge	50 cm

7 Zubehör und Ersatzteile

Alle aufgeführten Artikel sowie eine Übersicht über weiteres Zubehör sind über den Fachhandel zu beziehen.

Kategorie	Artikel	Art.-Nr.
Beladewagen	Stoßdämpfer Kesselflansch	86490
	Lenkrolle für Beladewagen, vorn	87095
	Lenkrolle mit Feststellbremse für Beladewagen	87085
	Auslösehebel	25200
	Klemmsicherung Beladewagen für Chargengleiter	85945
	2x Rückstellfeder für Klemmsicherung	87175
	Schubhaken	85890
Chargengleiter	Stopper am Chargengleiter für Aufnahmegestell	85890
	2x Gleitkufe für Chargengleiter, mit Schrauben und Muttern	85165
Gleitschiene "Komfort"	Gleitschiene „Komfort“ für Cliniclave 45	80550
	Gleitschiene „Komfort“ für Cliniclave 45 M	80570
	Gleitschiene „Komfort“ für Cliniclave 45 D	85920
	Gleitschiene „Komfort“ für Cliniclave 45 MD	85930
	Abstandhalter für Gleitschiene „Komfort“	79880
	Führungsleiste für Gleitschiene „Komfort“	79840
	Teflon-Schutzband für Vorderseite der Gleitschiene „Komfort“	87780
	Infektionsschutz-Streifen für Gleitschiene „Komfort“ für Cliniclave 45 D / Cliniclave 45 MD	21435
Aufnahmegestell	Aufnahmegestell für 2 Instrumentenkörbe (1/2 StE) oder 4 Tablett (1/4 StE), für Cliniclave 45 / Cliniclave 45 M	04517
	Aufnahmegestell für 2 Instrumentenkörbe (1/2 StE) oder 4 Tablett (1/4 StE), für Cliniclave 45 D / Cliniclave 45 MD	04522

Glossar

Autorisierter Techniker

Ein autorisierter Techniker ist eine von MELAG geschulte und autorisierte Person eines Kundendienstes oder Fachhandels. Nur dieser Techniker darf Instandsetzungs- und Installationsarbeiten an MELAG-Geräten vornehmen.

Charge

Zusammenfassung des Sterilgutes, das gemeinschaftlich ein und dasselbe Sterilisierprogramm durchlaufen hat.

Sterilgut

wird auch als Charge bezeichnet, ist bereits erfolgreich sterilisiertes, also steriles Gut

Sterilisiergut

ist unsteriles, sterilisierbares noch zu sterilisierendes Gut

MELAG Medizintechnik GmbH & Co. KG

Geneststraße 6-10
10829 Berlin
Deutschland

E-Mail: info@melag.de
Web: www.melag.com

Originalbetriebsanleitung

Verantwortlich für den Inhalt: MELAG Medizintechnik GmbH & Co. KG
Technische Änderungen vorbehalten

Ihr Fachhändler